Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Anzeiger für schweizerische Altertumskunde : Neue Folge = Indicateur d'antiquités suisses : Nouvelle série**

Band (Jahr): **27 (1925)**

Heft 3

PDF erstellt am: **02.06.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

**Bulletin der Schweiz. Gesellschaft für Anthropologie und Ethnographie** 1924/25.

La Société suisse d'Anthropologie et d'Ethnologie, fondée en 1920, publie pour la première fois un Bulletin. Celui-ci comprend une courte notice historique et un résumé des communications présentées lors de la séance qui eut lieu à l'occasion de la réunion de la Société helvétique des Sciences naturelles, à Lucerne en 1924. La jeune Société espère, avec le temps, pouvoir publier aussi quelques mémoires originaux. D. V.

# Schweizerische Goldschmiedekunst.

Der Unterzeichnete hat sich seit Jahren mit der Erforschung der schweizerischen Goldschmiedekunst befaßt und gedenkt nun, an die Verarbeitung und Veröffentlichung dieser wichtigen Kunstbestrebungen zu schreiten.

Er richtet an alle Freunde der Altertumskunde die freundliche Bitte, sie möchten ihm durch Hinweise auf nicht publizierte Werke, Inventare, Meisternamen und eventuelle Meisterzeichen an die Hand gehen, damit die Geschichte dieses bedeutenden Kunstzweiges unserer Vergangenheit nach allen Punkten bestens durchleuchtet werden kann. Die Bitte beschränkt sich jedoch nur auf Werke, die in der Literatur noch nicht irgendwie behandelt wurden und die nicht bereits in öffentlichem Museumsbesitz figurieren.

Der Verfasser wird allfällige hilfreiche Mitarbeit in seinem Werke gerne an geeignetem Orte verdanken.

Dr. **Paul Hilber,** Bibliothekar,
Hintermusegg 1, Luzern.

Preis jährlich 10 Fr. — Man abonniert bei dem Schweizerischen Landesmuseum, den Postbureaux und allen Buchhandlungen. Den Kommissionsverlag für das Ausland besorgt die Buchhandlung Beer & Co. in Zürich.

Beiträge und Mitteilungen beliebe man unter der Aufschrift «Anzeiger» an die *Direktion des schweizerischen Landesmuseums in Zürich* zu richten.

**Redaktionskommission:** Prof. Dr. H. LEHMANN. Vize-Direktor Dr. VIOLLIER. Prof. Dr. J. ZEMP.

Buchdruckerei BERICHTHAUS, Zürich.